



Ausgabe 05-2025



Monatsbrief

der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Leser und Leserinnen,

können wir die Welt verbessern? Eine Frage der wir schon so oft ausgesetzt waren und auch immer wieder gegenüberstehen. Dabei stelle ich eine weitere Frage: "Was heißt denn die Welt verbessern? Ist es um uns herum nicht gut genug?" Können wir die Welt verbessern? Die Welt sprichwörtlich verbessern kann der oder die einzelne Person sicher nicht. Ich denke, darum geht es auch nicht.

Aber wir können aufstehen.

Das wurde mir am letzten Sonntag in einem Konfirmationsgottesdienst in Norddeutschland wieder ganz bewusst. Dort wurde das Lied, getextet von Clemens Bittlinger, gesungen.

"Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn" voneinander lernen, miteinander umzugehen. Aufstehn, aufeinander zugehn und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn. Viel zu lange rumgelegen, viel zu viel schon lamentiert. Es wird Zeit, sich zu bewegen, höchste Zeit, dass was passiert. "Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen..."



Programm und
Informationen für
Mitglieder, Freunde
und Freundinnen

www.kolping-otzenrath.de

"Diese Welt ist uns gegeben, wir sind alle Gäste hier. Wenn wir nicht zusammenleben, kann die Menschheit nur verliern."

Darum, liebe Leser und Leserinnen, aufstehn, aufeinander zugehn, das können, ja, das müssen wir. Wenn wir mit unserem Gegenüber, mit unserem Nachbarn, mit dem Fremden, den wir begegnen, so umgehen wie mit uns selbst, dann, ja dann wird es in der Welt besser. Dann können wir, dann kann jeder u. jede die Welt doch ein wenig verbessern.

"Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn!"

Euer Heinrich Küpper

Programm im Mai 2025

- Sonntag, 04.05.** 10.30 Uhr **Stammtisch** in der Kolpingstube
- Mittwoch, 14.05.** 19.00 Uhr **Vorstandssitzung** in der Kolpingstube.
- Montag, 26.05.** 18.00 Uhr **Maiandacht** in Kaarst. Seit vielen Jahren haben wir mit der Kolpingsfamilie in Kaarst eine Partnerschaft in Sachen Maiandacht. Im Wechsel treffen wir uns in Otzenrath und Kaarst. Anfang des Jahres hat sich die Kolpingsfamilie Kaarst aufgelöst und besteht jetzt als Kolpinggruppe. Wir sind am 26. Mai eingeladen, der Tradition zufolge, die Maiandacht in der alten Kirche "Alt St. Martin" mit zu feiern. Kaarst, Kirchstr. 1. Anschließend ist ein Treffen in der Gaststätte "Altes Rathaus" Rathausstr. 3 geplant. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Heinrich Küpper, Tel. 02165 871122.

Christi Himmelfahrt

- Donnerstag, 29.05.** 13.00 Uhr **Fahrradtour**
- Herzliche Einladung zu unserer jährlichen Fahrradtour durch unsere Heimat. Unser Fahrradteam um Erwin Küpper hat wieder eine schöne, etwa 22 Kilometer, lange Tour erarbeitet und abgefahren. Traditionsgemäß kommen alle Radfahrer und Radfahrerinnen anschließend zu Resi und Robert Boetzkes zum Grillen in die Jahnstraße 11. Dort kommen auch wie alljährlich die Nichttradfahrer dazu. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos und Gäste, also Nichtmitglieder, sind natürlich von Herzen eingeladen dabei zu sein.

Der Termin für die Mitgliederversammlung fällt aus.



Programmvorschau für Juni 2025

Sonntag, 01.06. 10.30 Uhr **Stammtisch** in der Kolpingstube.

Mittwoch, 11.06. 19.00 Uhr **Vorstandssitzung** in der Kolpingstube.

Liebe Grüße...

...senden wir an alle kranken Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie.
Wir wünschen baldige Genesung.

Herzliche Glückwünsche...

...zum Geburtstag sagen wir

16.05. Ulla Berretz
20.05. Hedwig Schladt
22.05. Ulrike Schürings
23.05. Manfred Schwieren
27.05. Josef Lenzen



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder Steffi und Paul Wischnewski.
Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft.

Kapellchendienst

27. Apr. -	3. Mai.	Robert Boetzkes
4. Mai. -	10. Mai.	Marcel Mostert
11. Mai. -	17. Mai.	Jacki Bischoffs
18. Mai. -	24. Mai.	Heinrich Kupper
25. Mai. -	31. Mai.	Manfred Schwieren
1. Jun. -	7. Jun.	Hans Wienands

Adolph Kolping sagt:

"Wenn man Freud und Leid miteinander teilt, wächst man zusammen."

Wir kennen alle die Sätze: Geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude. Es ist genau das, was wir in unserer Kolpingsfamilie erleben. Eine Mitgliedschaft steht allen offen. Wir freuen uns auf Euch.

Reinigung Kapellchen am 12.04.2025



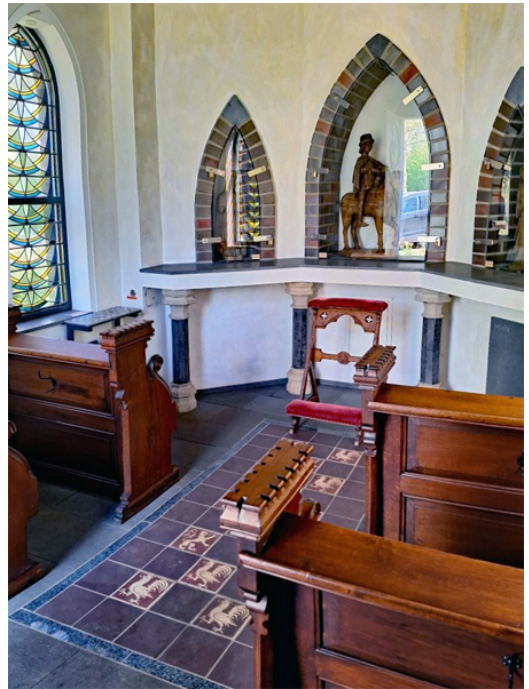
daher sagen wir an dieser Stelle herzlich danke für die "helfenden Hände".

Neben der Reinigung des Innenraumes, des Mobiliars und der Unkrautentfernung im Außenbereich kamen auch kleine Unterhaltungen und Dialoge nicht zu kurz, so dass wir uns am Ende einig waren, dass wir viel geschafft haben in einer schönen und gut gelaunten Atmosphäre.

Nach dem Motto „Viele Hände fanden ein (relativ) schnelles Ende“ haben wir uns am 12. April 2025 um 10 Uhr zum gemeinsamen Frühjahrsputz des Kapellchens inklusive Umgebung getroffen.

Nach ca. 2 Stunden war es vollbracht und das Kapellen strahlt nun wieder.

Gesamt 6 Mitglieder waren hier aktiv,



Fotos: Maike Dirks



QR-Code scannen:
www.kolping-otzenrath.de

**Folgt uns auch auf Facebook
und auf dem WhatsApp Kanal**



Auf der Mitgliederklausur im Februar diesen Jahres wurde unter anderem angeregt, dass es aus der alten Gruppenstunde der Jugend vieler aktueller Mitglieder der Kolpingsfamilie Otzenrath eine Art Ehemaligentreffen geben könnte.

Dies wurde nach einigen Terminfindungsproblemen am 11.04.2025 um 19 Uhr in die Tat umgesetzt.

Mit insgesamt 10 Ehemaligen haben wir uns an diesem Abend in der Kolpingstube getroffen. Es wurde viel über alte Zeiten gesprochen und gelacht, aber auch aktuelle Themen der Mitgliederklausur wurden erneut besprochen.

Nach einem wunderschönen und nostalgischen Abend haben wir gemeinsam festgelegt, dass wir diese Treffen in einem regelmäßigen Rhythmus fortsetzen möchten.

Das nächste Treffen wird am 04.07.2025 um 19 Uhr stattfinden. Ab dann soll dies ein fester Termin werden, der jeden 2ten Monat am 1. Freitag des Monats stattfinden wird.

Selbstverständlich haben wir auch feststellen müssen, dass wir bei der Planung die / den Ein oder Anderen vergessen haben, was wir für die kommenden Treffen nach bestem Wissen und Gewissen nachholen wollen.

Achtung: Sollten wir dennoch

Ehemaligen – Treffen Gruppenstunde 2.0



jemanden „vergessen“ haben, spricht uns gerne an, wir freuen uns über jede Teilnahme.

Melanie Küpper und Maike Dirks

Regen statt Blumen

Mal ein anderer Blickwinkel...

Zuletzt habe ich ein Zitat in den Sozialen Medien gefunden, welches mich zum Nachdenken gebracht hat:

„Ich bat Gott um Blumen und er schenkte mir Regen.“

Als Vermerk hierzu standen noch folgende Worte: Wenn man das versteht, beginnt das Leben erst Sinn zu machen.

Lange ließ mich dieser Spruch nicht los, denn tatsächlich neige ich dazu, mir viel zu viele Gedanken und Sorgen im Alltag zu machen, und relativ unflexibel in meinem Alltag und in meinem Handeln zu sein. Privat nenne ich das liebevoll „meinen inneren Monk“.

Erst jetzt, da ich den Regen als Geschenk erkenne, kann ich tatsächlich ab und an von meinem „Monk“ ablassen, und das nicht geplante, aber gegebene als Geschenk anerkennen.

Und so denke ich, dass Gott uns so viele Male Geschenke im Alltag zukommen lässt, die wir meist gar nicht erkennen.

- Wieso sind manche Schwierigkeiten notwendig, um zu wachsen?
- Können scheinbar negative Erfahrungen im Nachhinein einen positiven Effekt auf uns haben?
- Wie verändert sich die eigene Sichtweise, wenn man plötzlich das große Ganze erkennt?
- Warum ist es wichtig, nicht an bestimmten Vorstellungen von Glück festzuhalten?
- Zeigen sich uns Gottes Antworten auf Gebete in Formen, die wir erst später, oder manchmal nie verstehen?
- Was bedeutet Glaube, wenn das Ergebnis anders ist, als wir es erwarten?

Manchmal braucht es für unseren Glauben vielleicht einfach eine andere Sichtweise oder etwas mehr Geduld statt Sofortglück, denn echte Veränderung braucht Zeit.

In unserer schnelllebigen Zeit sind diese Gedanken etwas, dass mich dazu bringt, meinen „Monk“ beiseitezuschieben, und andere Sichtweisen annehmen zu können und zu wollen. Denn verstehen, was wir nicht kennen, ist einfach besser als ablehnen, Angst vor Neuem und Ungewissen haben oder zu hassen.

„Leben heißt nicht zu warten, bis der Sturm vorbeizieht, sondern zu lernen, im Regen zu tanzen“.

Denn es kann ja genau der Regen sein, der uns am Ende alle Wünsche und Gebete erfüllt.

Eure Maike

Mitgliederklausur - Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, seit der Mitgliederklausur im Februar sind wir im Vorstand immer wieder mit den Themen dieses Tages beschäftigt. Jetzt haben wir uns in einem kleinen Kreis noch einmal damit befasst, haben die einzelnen Ergebnisse zusammen gefasst und für unsere gemeinsame Besprechung auf der Mitgliederversammlung ein Konzept erarbeitet.



Ich glaube, alle können sich an den freien Boden im Stuhlkreis erinnern. Nach und nach kamen dann Zettel mit aufgelisteten Programmpunkten unserer KF, mit Aufgaben, mit Pflichten usw. auf diese Freifläche. Alles eingeordnet nach Erfolg, Aufwand und weniger Aufwand, Selbstläufer oder mit wenig Erfolg. Jetzt heißt es für uns alle, dieses Sammel-sorium von Zetteln, d.h. unsere Gedanken und Wünsche, mit allen und für die Kolping-gemeinschaft in Otzenrath umzusetzen. Damit wollen wir auf der Mitgliederversamm-lung beginnen und sicher noch einen weiteren Tag dazu festlegen.

Leider muss der ins Auge gefasste Termin für die MGV umgeplant werden. Dazu können wir erst im nächsten Monatsbrief genaueres sagen.

Vorstandssitzungen

Liebe Mitglieder,

gerne weisen wir einmal darauf hin, dass unsere Vorstandssitzungen öffentlich sind, also von jedem Mitglied der Kolpingsfamilie besucht werden können. Hier geht es darum, dass wir Euch gerne transparent die Arbeit des Vorstandes zeigen wollen.

Im Falle einer Teilnahme an Vorstandssitzungen sei nur gesagt, dass bei Abstimmungen nur Vorstandsmitglieder stimmberechtigt sind.

Die Termine der monatlich stattfindenden Sitzungen entnehmt bitte gerne unserem Monatsbrief.

Eine kurze Information bei Interesse eines Besuchs vorab wäre von Vorteil, da wir ja nur begrenzt Sitzplätze haben. Sprecht hierzu gerne ein Vorstandsmitglied an.

Treu Kolping

Klarstellung:

im letzten Monatsbrief haben wir darüber berichtet, dass die Straßenränder an den Ortseingängen von Otzenrath und Spenrath so schön mit bunten Blumen bestückt sind. Wir wurden seinerzeit von der Bürgerstiftung Jüchen gefragt, ob wir bei der Bepflanzung helfen würden. Wir haben dies auch bejaht. Jedoch wurden die Arbeiten genau an unserem Theaterwochenende ausgeführt.

Jetzt haben wir erfahren, dass die Bürgerstiftung Jüchen zwar für die finanzielle Seite verantwortlich zeichnet, die Arbeiten vor Ort jedoch von sechs Vorstandsmitgliedern der Dorfgemeinschaft Otzenrath/Spenrath ausgeführt wurden.

Wir, die Kolpingsfamilie Otzenrath e.V., sagen allen an der Aktion beteiligten nochmals herzlichen Dank. Es ist echt schön geworden.

Heinrich Küpper



Du bist du, das ist der Clou

Vergiss es nie: Dass du lebst, war keine eigene Idee,
und dass du atmest, kein Entschluss von dir.

Vergiss es nie: Dass du lebst war eines anderen Idee,
und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

So beginnt das gleichnamige Lied. - T: Jürgen Werth, M: Paul Janz

Auch dieser Text lädt zum Nachdenken ein.

Der komplette Text ist im Internet zu finden.

Impressum:

Der **KOLPING-Monatsbrief** erscheint einmal monatlich zum Monatsanfang

Herausgeber: Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Anschrift: Leuffenweg 18, 41363 Jüchen-Otzenrath

Telefon: 02165 / 871122 * 0178-6669494

E-Mail: vorsitzender@kolping-otzenrath.de

Web: www.kolping-otzenrath.de

Redaktion: Heinrich Küpper, Willi Schürings, Wilfried Elshoff und Anne Küpper

Mitarbeit: Wir freuen uns über jeden Artikel, der uns zur Verfügung gestellt wird.